

	<p>Objekt: Okarina</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV Ca 41353</p>
--	---

## Beschreibung

Kleine, zoomorphe Gefäßflöte, die ein Gürteltier (wahrscheinlich: *cabassous centralis*) darstellt. Das Instrument besitzt einen aufgeblähten Körper und zwei massive Füße. Das Objekt hat acht runde Öffnungen, von denen vier als Grifflöcher dienen. Das Mundstück ist fragmentiert. Die Keramik wurde geglättet, geschlämmt, grundiert, geritzt, bemalt und poliert.

Die bichrome Keramik besitzt eine rot-braune Grundfarbe. Der Panzer des Gürteltiers wurde mit Ritz- und Stichpunktverzierungen versehen, die mit weißer Farbe gefüllt sind. Soziale Bedeutung: ähnliche Keramiken wurden als Ritualobjekt (Bransford 1881; Bonilla et al. 1987), als Anhänger oder als Gefäßpfeife (Lehmann 1913) interpretiert. Nach Lehmann 1913: El Viejo-Stil. Lothrop (1926) bespricht die Gruppe unter der orange-brown ware.

Kulturelle Bedeutung: die Gruppe ist nur aus dem Süden der Region Gran Nicoya bekannt. Ihre Objekte wurden vor allem in Bestattungen dokumentiert. (Künne 2004)

Sammler: Lehmann, Walter

## Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Objektmaß: 4,8 x 3,7 x 6,3 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	300 v. Chr. - 500 n. Chr.
	wer	
	wo	Costa Rica

Hergestellt	wann	300 v. Chr. - 500 n. Chr.
	wer	
	wo	Provinz Guanacaste
Hergestellt	wann	300 v. Chr. - 500 n. Chr.
	wer	
	wo	Santa Cruz
Gesammelt	wann	
	wer	Walter Lehmann (1878-1939)
	wo	